

Verbundkatalog Kalliope

Hosaeus, Thea
Berlin, 1930-06-20

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

20. 6. 30
Blau - Steglitz, Dpitarl. 6^I

Mein lieber Hn.

Sag, ist es möglich, daß ich für ein paar Tage
nach Ambach kommen? Hier hat alles in
mit der Luft, daß ich mich für Herbst fühlte,
H. dann natürlich, ich möchte zuhause. Ich
kann diesen Sommer nicht aus Berlin fort,
H. hat große Aufregung nach Hause H. wird
der Blumen und so. Ich bin sehr zufrieden
Ich zum Ansehen an einem Tag, aber man
ist das ein "dunkler" H. der bayer Boden

mit altem Hüllpapier von n. 4 Hüllen
zu hause bald wegen böse. Man wird
bald aber mich frag. Du fühlst dich fühlend
an die das es in böse, wenn du mich
im Herz liegt, n. wafend diese fast fühlend
^{man ist nicht mehr da!}
bald. Willens ist aber so ein plan ganz
möglich, in dem es mich mehr bestärken;
Du, meine Hagen so mich, ist mir in dem
so ganz fühlend. Ich will bald mehr von dir n.
denn dem.

Ich fühlst dich es dir fast fast n. du fühlst
sich fühlend fast. Ich fühlend fast
n. fühlend. Ich fühlend fast.